

05.07.2016 – Nr. 10 – ADAC Rallye Deutschland 2016

Heimspiel und große internationale Bühne: starke deutsche Nachwuchs-Fahrer freuen sich auf ADAC Rallye Deutschland

- Vorgestellt: Fabian Kreim, Julius Tannert, Marijan Griebel, Johannes Dambach und Hermann Gassner junior blicken mit Vorfreude auf das Saisonhighlight
- ADAC Opel Rallye Cup mit Doppellauf bei der ADAC Rallye Deutschland
- Von der Basis bis zum Werkspiloten: Nachwuchsförderung von ADAC und Opel
- ADAC Stiftung Sport betreibt gezielte Förderung von Motorsport-Talenten

München/Trier, 05. Juli 2016 – Die ADAC Rallye Deutschland zählt zu den Höhepunkten im deutschen Motorsport-Kalender. Das gilt nicht nur für den dreifachen Weltmeister Sébastien Ogier und die anderen WRC-Stars, die vom 18. bis 21. August 2016 für Action sorgen werden, sondern auch für eine Reihe starker deutscher Fahrer – aufstrebende Rallye-Piloten wie Fabian Kreim, Julius Tannert, Marijan Griebel, Johannes Dambach oder Hermann Gassner junior. Für sie ist der deutsche Lauf zur FIA Rallye-Weltmeisterschaft das Saisonhighlight. Zudem sind die 18 Wertungsprüfungen zwischen Eifel, Mosel, Pfalz und Saarland eine ideale Plattform, um ein breites Publikum auf sich aufmerksam zu machen. Weitere deutsche Rallye-Talente gibt es bei der ADAC Rallye Deutschland im ADAC Opel Rallye Cup zu sehen. Der Markenpokal trägt zwei Wertungsläufe im Rahmen des deutschen WM-Gastspiels aus und ist ein erfolgreicher Baustein in der gemeinsamen Nachwuchsförderung von ADAC und Opel.

Fabian Kreim (ŠKODA Auto Deutschland / Förderpilot ADAC Stiftung Sport)

Obwohl erst 23 Jahre alt, startet Fabian Kreim 2016 schon zum vierten Mal bei der ADAC Rallye Deutschland. Seine Rallye-Karriere begann er 2013 im ADAC Opel Rallye Cup, wo er sich auf Anhieb für das ADAC Opel Rallye Junior Team empfahl und in den Förderkader der ADAC Stiftung Sport aufgenommen wurde. 2016 tritt Kreim bei der ADAC Rallye Deutschland – wie im Vorjahr – mit dem ŠKODA Fabia R5 in der WRC2-Wertung an. Dabei macht er sich berechnete Hoffnungen auf eine gute Platzierung: 2015 belegte Kreim als bester Deutscher den 21. Gesamtplatz und den neunten Rang in der WRC2-Kategorie. Auch in der aktuellen Saison läuft es gut für Fabian Kreim und seinen Co-Piloten Frank Christian: Nach fünf von insgesamt zehn Läufen der Deutsche Rallye-Meisterschaft (DRM), führt das Duo die Gesamtwertung an. Fabian Kreim: „Die ADAC Rallye Deutschland ist immer etwas ganz Besonderes. Am meisten freue ich mich auf die Wertungsprüfungen in den Weinbergen und auf die Panzerplatte in Baumholder – ein extrem anspruchsvolles Terrain, auf dem volle Konzentration gefragt ist. Die ADAC Rallye Deutschland sehe ich als ideale Gelegenheit, um mich als Förderpilot der ADAC Stiftung Sport in einem hochklassigen, internationalen Umfeld zu beweisen.“

Marijan Griebel (ADAC Opel Rallye Junior Team / Förderpilot ADAC Stiftung Sport)

Ebenfalls aus der „Rallye-Schule“ des ADAC Opel Rallye Cups stammt Marijan Griebel. 2016 ist der 27-Jährige bereits zum sechsten Mal bei der ADAC Rallye Deutschland am Start. Für den Opel-Werkspiloten ist der WM-Lauf dabei nicht nur ein Saisonhighlight, sondern auch ein „Heimspiel“, da der hauptberufliche Polizist aus dem nahen Hahnweiler in Rheinland-Pfalz stammt. In den vergangenen beiden Jahren konnte er dies mit seinem Opel ADAM R2 in zwei Klassensiege (RC4-Kategorie) ummünzen. Dieses Jahr befindet er sich ebenfalls in der Erfolgsspur: Bei der Rallye-Junior-Europameisterschaft (FIA ERC Junior) konnte Griebel mit seinem Co-Piloten Stefan Kopczyk bei der Ypern Rallye den ersten Sieg feiern. Zur Saisonhalbezeit liegt das Duo damit auf dem zweiten Rang. Marijan Griebel: „Für einen deutschen Rallye-Fahrer ist die ADAC Rallye Deutschland einfach das Größte. Neben den Wertungsprüfungen freue ich mich vor allem auf den Show-Start an der Porta Nigra in Trier. Die Atmosphäre dort ist jedes Mal beeindruckend. Ich bin zuversichtlich, bei der ADAC Rallye Deutschland wieder ein gutes Ergebnis einfahren zu können – in der FIA ERC Junior habe ich

Presse-Information

sehr viel internationale Erfahrung gesammelt, das ist auch bei einem Weltmeisterschaftslauf ein Vorteil.“

Julius Tannert (ADAC Opel Rallye Junior Team / Förderpilot ADAC Stiftung Sport)

Auch für Julius Tannert ist die ADAC Rallye Deutschland mit guten Erinnerungen verknüpft: 2015 gewann der Sachse beim deutschen WM-Gastspiel beide Läufe des ADAC Opel Rallye Cups. Tannert und seine Co-Pilotin, die Luxemburgerin Jennifer Thielen, sicherten sich damit vorzeitig den Titel. Es folgte die Aufnahme in das ADAC Opel Rallye Junior Team sowie in den Förderkader der ADAC Stiftung Sport. Bei der diesjährigen ADAC Rallye Deutschland wird der 26-Jährige – wie auch sein Markenkollege Marijan Griebel – im Opel ADAM R2 starten. In der laufenden Saison der FIA ERC Junior Championship konnte Tannert zuletzt durch einen Podiumsplatz bei der Ypern Rallye überzeugen. Julius Tannert: „Ich freue mich schon sehr auf die ADAC Rallye Deutschland. Hier haben wir im vergangenen Jahr den Titel im ADAC Opel Rallye Cup gefeiert. Jetzt möchte ich hier natürlich gerne wieder eine gute Platzierung feiern und zeigen, dass ich zurecht im ADAC Opel Rallye Junior Team und Förderpilot der ADAC Stiftung Sport bin.“

Johannes Dambach (ADAC Opel Rallye Cup / ADAC Mittelrhein e.V.)

Premiere und Heimspiel zugleich – das ist die diesjährige ADAC Rallye Deutschland für Johannes Dambach. Das 23-jährige Rallye-Talent aus Altlay im Landkreis Cochem-Zell tritt erstmals im Rahmen des deutschen FIA Rallye-Weltmeisterschaftslaufs in seiner Heimat-Region an. Der gelernte Kfz-Meister startet mit seiner Co-Pilotin Lisa Kiefer im ADAC Opel Rallye Cup. Vergangenes Jahr konnte Dambach durch einen dritten Gesamtrang beim ADAC Rallye Masters 2015 und den Titelgewinn in der Division 6 auf sich aufmerksam machen. Johannes Dambach: „Ich freue mich sehr auf die beiden Wertungsläufe bei der ADAC Rallye Deutschland. 2015 war ich schon als Zuschauer dabei: Damals wurden wir als Divisionsführende beim ADAC Rallye Masters eingeladen, einen Blick hinter die Kulissen des WM-Laufs zu werfen. Dieses Jahr selbst mitfahren zu dürfen, ist einfach nur großartig – ich kenne die Region und auf Asphalt fühle ich mich ohnehin wie zu Hause!“

Hermann Gassner junior (Gassner Motorsport / Toyota GT86 CS-R3)

2009 war Hermann Gassner junior der jüngste deutsche Rallye-Meister. Heute gehört der inzwischen 27-Jährige nach wie vor zu den stärksten Piloten der heimischen Rallye-Szene. Mit seiner österreichischen Stamm-Co-Pilotin Ursula Mayrhofer war Gassner junior unter anderem auch bei der ADAC Rallye Deutschland erfolgreich: 2013 entschied er bei dem deutschen WM-Lauf die Klasse 3 für sich. In der aktuellen DRM-Saison, die gemeinsam zum ADAC Rallye Masters ausgetragen wird, führt der Bayer mit seinem heckgetriebenen Toyota GT86 CS-R3 die 2WD-Wertung an. Hermann Gassner junior: „Ich bin die ADAC Rallye Deutschland schon oft gefahren, aber jedes Mal gibt es neue Elemente und neue Herausforderungen. Das macht es so spannend. Ich freue mich besonders auf die Panzerplatte.“

ADAC Opel Rallye Cup mit Doppellauf bei der ADAC Rallye Deutschland

Wie im Vorjahr wird der ADAC Opel Rallye Cup auch 2016 wieder zwei Wertungsläufe im Rahmen der ADAC Rallye Deutschland austragen. Europas größter Rallye-Markenpokal hat sich seit seiner Debütsaison 2013 als führende Nachwuchsschmiede für Rallye-Youngster etabliert. Mit zehn Rookies weist der Cup in diesem Jahr so viele neue Gesichter auf wie seit seiner Gründung nicht mehr. Insgesamt sind Teams aus sieben Nationen am Start. Gefahren wird mit einer speziell auf den Rallye-Kundensport zugeschnittenen Cupversion des Opel ADAM. Zur besonderen Nachwuchsförderung gibt es innerhalb des ADAC Opel Rallye Cups eine Wertung für Fahrer bis einschließlich 27 Jahren – den ADAC Opel Rallye Junior Cup. Aktueller Tabellenführer im ADAC Opel Rallye Cup ist der Finne Jari Huttunen. Auf dem vierten Rang liegt der bestplatzierte deutsche Cup-Pilot Sebastian von Gartzten.

Mehr unter: www.adac.de/opel-rallye-cup

ADAC Opel Rallye Junior Team in der europäischen Erfolgsspur

Das ADAC Opel Rallye Junior Team ist die konsequente Umsetzung des Pyramiden-Prinzips – von der Basis bis zur Spitze – im gemeinsamen Rallye-Engagement von Opel und dem ADAC. Den besten Fahrern aus dem ADAC Opel Rallye Cup winkt der Aufstieg in das ADAC Opel Rallye Junior Team, das ein internationales Programm bestreitet – unter anderem die komplette Junior-Europameisterschaft. Julius Tannert und Marijan Griebel, beides Aufsteiger aus dem ADAC Opel Rallye Cup, treten 2016 in der FIA ERC Junior Wertung an. Mehr unter: www.opel-motorsport.com/rallye/adac-opel-rallye-junior-team

ADAC Opel Rallye Academy als neuer Einstieg in den Rallye-Sport

Eine neuen Baustein im Förderkonzept von ADAC und Opel bildet die 2016 gegründete ADAC Opel Rallye Academy. Die Plattform dient der Sichtung von neuen Talenten und ermöglicht jungen Männer und Frauen zwischen 18 und 25 Jahren den erfolgreichen Einstieg in den Rallye-Sport. Unter der Anleitung eines professionellen Instruktorenteams werden die angehenden Piloten und Co-Piloten Schritt für Schritt an die damit verbundenen Herausforderungen herangeführt. Das dreistufig aufgebaute Programm belohnt den besten Academy-Absolventen mit einem Startplatz im ADAC Opel Rallye Cup 2017 und ebnet somit auch den Weg zur ADAC Rallye Deutschland. Die Schulungsfahrzeuge werden von Opel gestellt, die Einschreibgebühr trägt der ADAC. Bewerbungen für die ADAC Opel Rallye Academy 2016 sind noch bis zum 31. Juli online möglich, weitere Informationen unter www.adac.de/rallye-academy

ADAC Stiftung Sport betreibt gezielte Förderung von Motorsport-Talenten

Über den Rallye-Sport hinaus reicht das Förderprogramm der ADAC Stiftung Sport. Zu den insgesamt 32 Nachwuchssportler, die 2016 in zehn unterschiedlichen Motorsportbereichen durch die ADAC Stiftung Sport unterstützt werden, gehören auch vier Rallye-Talente: Julius Tannert, Marijan Griebel, Fabian Kreim und Philipp Knof. Seit 1999 hat es sich die gemeinnützige ADAC Stiftung Sport zur Aufgabe gemacht, außergewöhnliche deutsche Motorsport-Talente zu unterstützen und sie auf ihrem Karriereweg zu begleiten. Ehemalige Förderpiloten sind unter anderem der vierfache Formel-1-Weltmeister Sebastian Vettel, Nico Hülkenberg oder auch der ehemalige DTM-Champion Martin Tomczyk. Dem ehrenamtlichen Stiftungsrat gehören unter anderem der ADAC Sportpräsident Hermann Tomczyk, die zweifache Rallye-Weltmeisterin Isolde Holderied und die deutsche Motorsportlegende Hans-Joachim Stuck an. Mehr unter: www.adac-stiftungsport.de

Jetzt Rallye-Pässe und Tagestickets im Vorverkauf sichern

Wie die Planungen läuft auch der Ticket-Vorverkauf für die ADAC Rallye Deutschland auf Hochtouren: Neben dem Rallye-Pass für alle vier Tage sind in diesem Jahr auch Tickets für einzelne Rallye-Tage (Freitag, Samstag oder Sonntag) im Vorverkauf verfügbar. Am jeweiligen Gültigkeitstag ermöglichen sie den Zugang zu den Zuschauerbereichen aller Wertungsprüfungen sowie zum Servicepark in Trier. Das Tagesticket für die ADAC Rallye Deutschland 2016 ist zum Preis von 35 Euro ausschließlich im Vorverkauf erhältlich. Die Rallye-Pässe und die Tagestickets können ab sofort unter <http://shop.rallye-deutschland.de> bestellt werden.

Attraktives Paketangebot im Vorverkauf

Vorbesteller von Rallye-Pässen der ADAC Rallye Deutschland 2016 profitieren von ermäßigten Preisen und einem attraktiven Paketangebot, bei dem erstmals das offizielle Rallye-Programmheft schon im Ticketpreis inbegriffen ist. Der Rallye-Pass ist im Vorverkauf zum Preis von 70 Euro (für ADAC Mitglieder 65 Euro) erhältlich und ist damit als Paket (Rallye-Pass plus Rallye-Programmheft) günstiger als in den Vorjahren. Das Vorbestellen von Rallye-Pässen lohnt sich auch im Vergleich zum Kauf an der Tageskasse, wo der reguläre Preis für das viertägige Ticket 80 Euro (ohne Programmheft und ohne Ermäßigung für ADAC Mitglieder) betragen wird.

Presse-Information



Der Rallye-Pass beinhaltet:

- Zugang zu allen Wertungsprüfungen an allen Tagen
- Zugang zum Servicepark an allen Tagen
- Zugang zum Shakedown am Donnerstag
- Spectator Map mit den wichtigsten Informationen rund um das Rallye-Geschehen
- ADAC Rallye Deutschland-Ticketband
- ADAC Rallye Deutschland-Aufkleber
- ADAC Rallye Deutschland-Programmheft

Infos zur ADAC Rallye Deutschland:

Die ADAC Rallye Deutschland hat weltweit einen einzigartigen Ruf. Die Mischung aus engen Prüfungen in den Mosel-Weinbergen, harten Pisten auf dem Truppenübungsplatz Baumholder sowie schnellen Asphalt-Straßen stellen die Teams und Fahrer vor große Herausforderungen. Hier sind Können und Vielseitigkeit gefragt. Ständige Abwechslung, hochklassige Action und große Fan-Nähe machen den deutschen Weltmeisterschaftslauf auch bei den Zuschauern so beliebt. Jahr für Jahr lockt die Großveranstaltung ein begeistertes Publikum aus ganz Europa an, das der ADAC Rallye Deutschland zudem ein spezielles internationales Flair verleiht.

Pressekontakt

ADAC Rallye Deutschland

Peter Linke, Tel.: +49 (0) 89 530 99 70, E-Mail: media@rallye-deutschland.de

ADAC e.V.

Oliver Runschke, Tel.: +49 (0) 89 7676 6965, E-Mail: oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

ADAC Rallye Deutschland auch bei facebook: www.facebook.com/adac.rallye.deutschland

www.adac.de/rallye-deutschland und www.adac.de/rallyehub

#RallyeDeutschland #adacrallyehub